

## Sekretariat

---

Von: Lehmkuhl, Anne Maria <AnneMaria.Lehmkuhl@masgf.brandenburg.de>  
Gesendet: Dienstag, 4. Juni 2019 11:07  
An: Gehlert; Zander Sonja (zander.s@dwbo.de); Albrecht, Cornelia (Cornelia.Albrecht@awo-brandenburg.de); Weiss, Sabrina (bpa); jenny.deubner@drk-lv-brandenburg.de  
Cc: vorstand@pflegeschulbund.de; Thomas Krause-Heidenreich (thomas.krause-heidenreich@wfbf.de); MASGF, Pflegeberufereformgesetz; Hildebrand, Regina  
Betreff: Überarbeitetes Angebot zum Ausbildungsportal für den Pflegeberuf mit Bitte um Entscheidung  
Anlagen: 20190514\_Leistungsbeschreibung.docx; a305 FKP Pflegeportalerweiterung.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch ich danke Ihnen herzlich für die Zuarbeit der gewünschten Funktionsbeschreibungen. Beigefügt erhalten Sie das überarbeitete Angebot für die Umsetzung des geplanten Ausbildungsportals zur neuen Pflegeausbildung. Herr Krause-Heidenreich hat die Anmerkungen der „Landeskrankenhausesellschaft Brandenburg e. V.“ sowie des „bpa - Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.“ soweit möglich berücksichtigt und im Angebot vermerkt.

Weitere von der Landeskrankenhausesellschaft gewünschte Erweiterungen sind im gegenwärtigen System des Fachkräfteportals allerdings so nicht umsetzbar. Da die Zielrichtung des bisherigen Portals eine andere ist, würde es hierfür den Aufbau eines komplett neuen Systems bedürfen.

Die Kosten für die Programmierung eines derartigen Buchungssystems belaufen sich bei ca. 50.000,00 €. Daneben entstünden zusätzliche Kosten für die neue Plattform sowie Personalkosten (tgl. Pflege und Ansprechpartner für Kunden bei fehlerhaften Buchungen oder technischen Störungen; mind. 1 Personalstelle). Die in diesem Zusammenhang stehenden rechtlichen Aspekte (wie z.B. Haftungsfragen) wären ebenfalls zu klären.

In Anbetracht der fortschreitenden Zeit und der Notwendigkeit eines, wenn auch nicht gänzlich, umfänglichen Angebotes für die auszubildenden Einrichtungen, Schulen und potentiellen Auszubildenden halte ich es für dringlich geboten nun aktiv zu werden und das Projekt auf den Weg zu geben.

Dieses ist auch das erklärte Ziel der LIGA, welche weiterhin an Ihrer Beteiligung festhält.

In den im Mai, durch das Land durchgeführten Netzwerkveranstaltungen wurde ebenfalls großes Interesse an einer derartigen Plattform geäußert.

Ich bitte Sie, nach Sichtung und Prüfung des anhängenden aktualisierten Angebotes bis zum 11.6.19 Ihr abschließendes Votum zur Beteiligung am Projekt an die Geschäftsstelle ([Pflegeberufereformgesetz@masgf.brandenburg.de](mailto:Pflegeberufereformgesetz@masgf.brandenburg.de)) mitzuteilen.

Für Rückfragen zum Angebot steht Ihnen Herr Krause-Heidenreich zur Verfügung.

Gegenwärtig werden bundesseitig Unterstützungsmöglichkeiten der Länder im Hinblick auf die Koordinierung geprüft. Der Kommunikationsprozess hierzu ist aber noch nicht abgeschlossen und auch nicht absehbar.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Anne Maria Lehmkuhl

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie  
Abteilung 2  
Leiterin Projektgruppe Pflegeberufereformgesetz  
Haus S  
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Tel.: (0331) 866-5280

Fax.: (0331) 866-5209

E-Mail: [AnneMaria.Lehmkuhl@MASGF.Brandenburg.de](mailto:AnneMaria.Lehmkuhl@MASGF.Brandenburg.de)

[Projektgruppe Umsetzung Pflegeberufereformgesetz | Das Ministerium](#)

Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unter folgendem Link:

<https://masgf.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.595650.de>